

IHK-Digitalisierungs- umfrage 2023

Die Ergebnisse für Hessen



Hessischer Industrie-
und Handelskammertag

Die zentralen Erkenntnisse aus der Umfrage

- Unternehmen halten mit der Digitalisierung Schritt.
- Der digitale Wandel schreitet auch im Krisenmodus voran.
- Die drei Hauptmotive der digitalen Transformation: flexibles Arbeiten, Qualitätsverbesserung, Kostensparen
- Mangelnde Zeit und hohe Komplexität sind die größten Herausforderungen der digitalen Transformation
- Die deutsche Wirtschaft setzt vermehrt auf künstliche Intelligenz.
- Digitalisierung ist eine Voraussetzung für den Einsatz künstlicher Intelligenz.
- Rechtliche Unsicherheiten sind Hindernisse bei der Datennutzung.
- Netzausbau kann mit den steigenden Anforderungen kaum Schritt halten – Unternehmen benötigen Bandbreiten im Gigabitbereich, also Glasfaseranschlüsse.
- Cyberangriffe sind Alltag – Unternehmen kämpfen darum, sich zu schützen.
- Die öffentliche Verwaltung kommt bei der Digitalisierung nicht voran.

Der Stand der Digitalisierung aus Sicht der Unternehmen in Schulnoten

Eigenes Unternehmen

Hessen

Ø
2,80

Deutschland

Ø
2,85

Öffentliche Verwaltung

Hessen

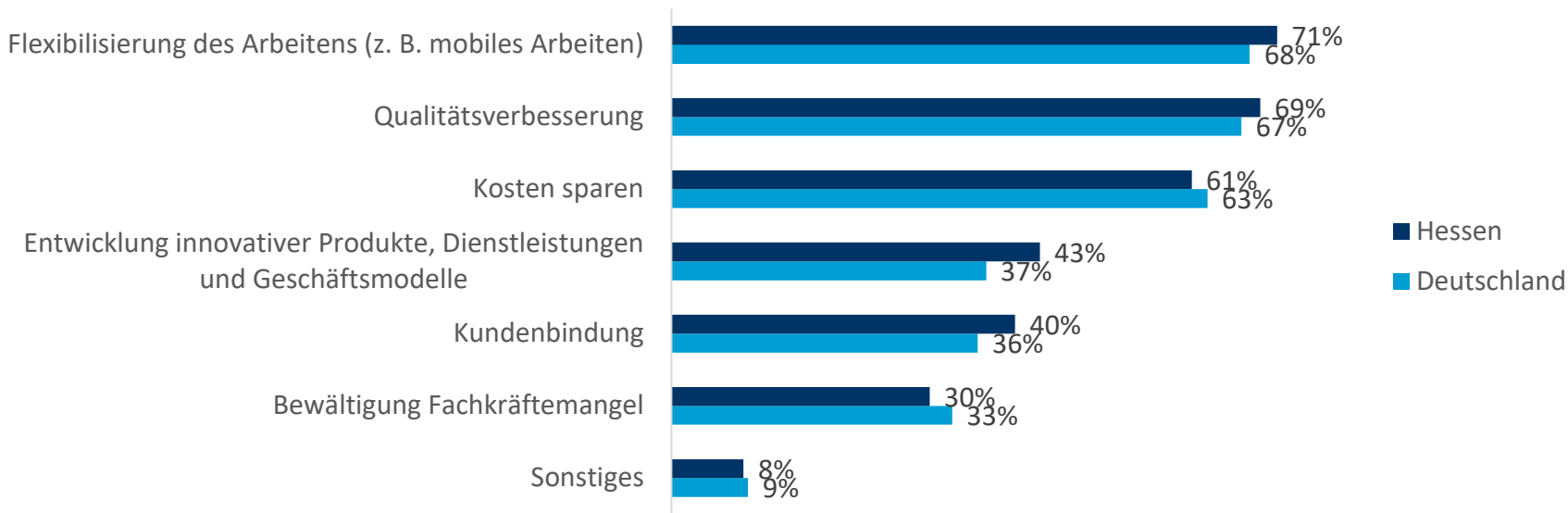
Ø
4,41

Deutschland

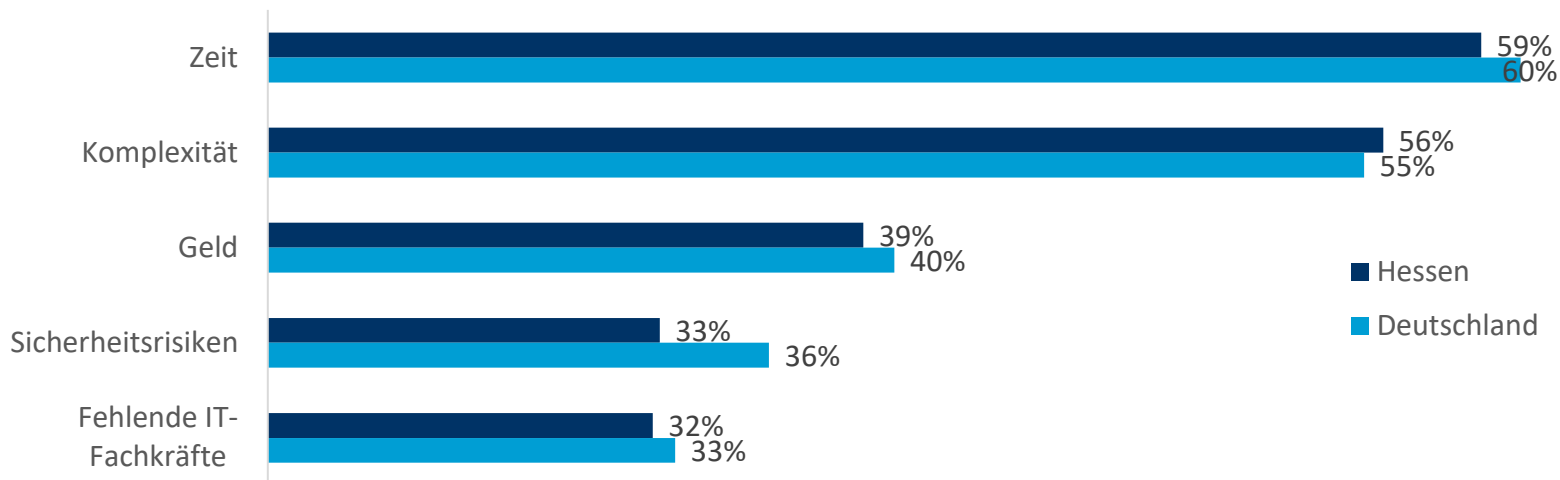
Ø
4,35

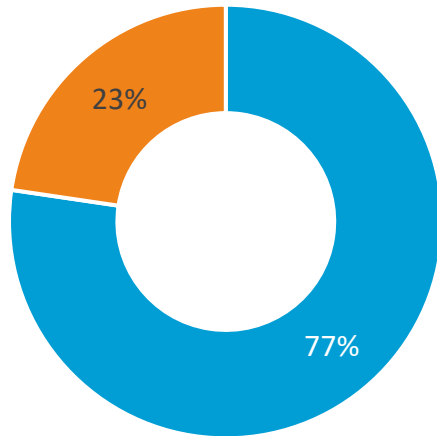
Hauptgründe für die Digitalisierung in Hessens Wirtschaft

4



TOP 5-Herausforderungen für die Digitalisierung in Hessens Wirtschaft



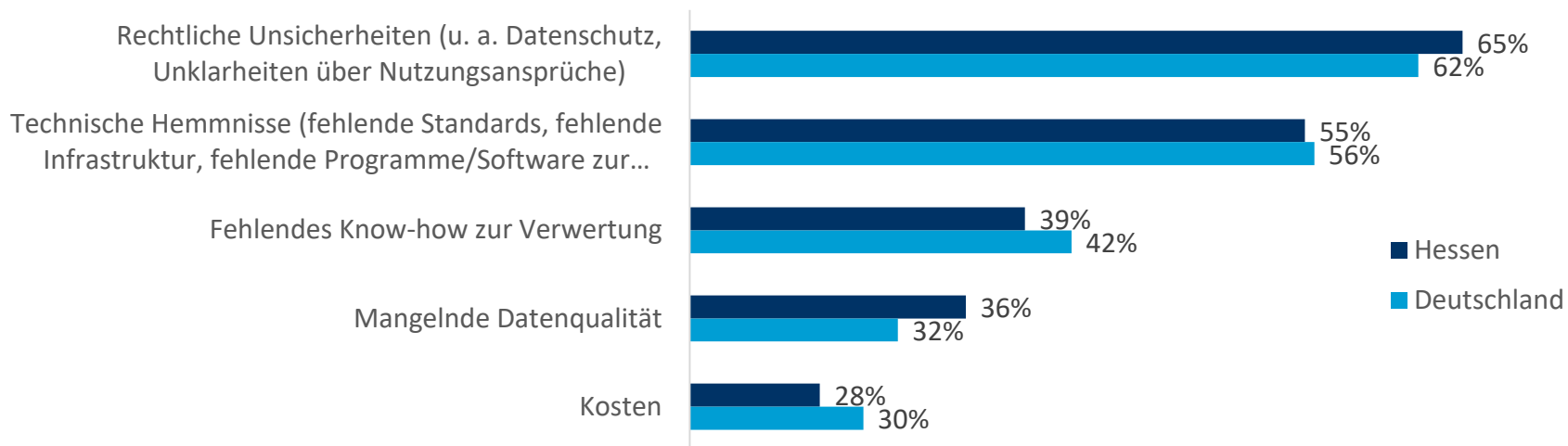


- Internetverfügbarkeit ausreichend
- Internetverfügbarkeit nicht ausreichend

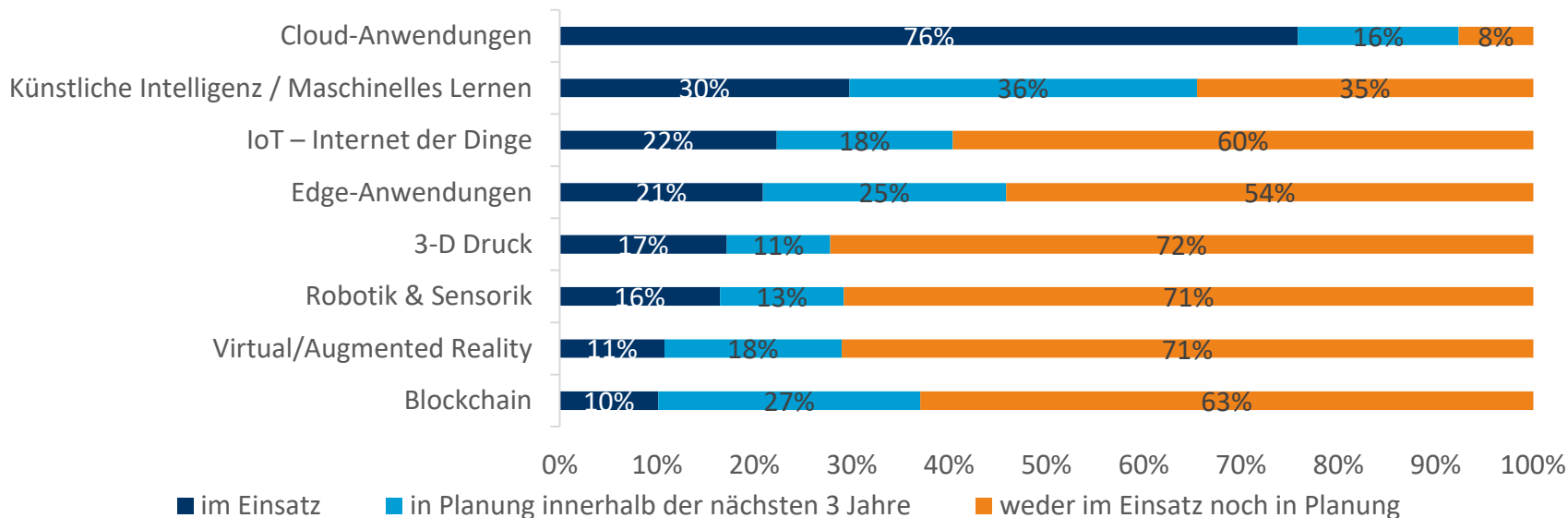
23 % der Unternehmen im Digitalisierungsbarometer berichten, dass die Verfügbarkeit von schnellem Internet in Hessen nicht dem tatsächlichen Bedarf entspricht.

Zum Vergleich: In Deutschland insgesamt sind dies **26 %**.

TOP 5-Herausforderungen für Unternehmen bei der Datennutzung



Technologien im Einsatz der hessischen Wirtschaft



Politische Forderungen

- **KI & Daten**

KI ist eine Schlüsseltechnologie, die auf der Verfügbarkeit von Daten basiert. Ein praxistaugliches Datenökosystem erfordert einheitliche rechtliche Rahmenbedingungen und eine Infrastruktur für datenbasierte Innovationen. Der Aufbau vernetzter Datenökosysteme und die Förderung digitaler Kompetenzen tragen zu einer nachhaltigen Entwicklung in diesem Bereich bei.

- **Netzausbau**

Ein weiterer entscheidender Schritt ist der konsequente Ausbau von Glasfaser- und Mobilfunknetzen. Der Ausbau echter Glasfaserverbindungen ermöglicht eine effizientere Nutzung insbesondere für KI- und Cloud-Lösungen. Die bessere Verzahnung von privatem und öffentlichem Netzausbau führt zu weiteren Effizienzgewinnen.

Politische Forderungen

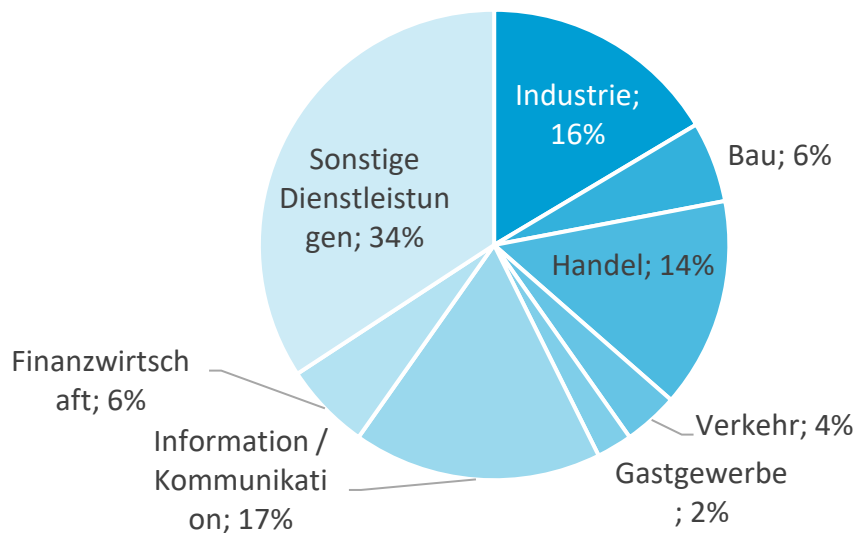
- **Cybersicherheit**

Im Bereich Cybersicherheit ist es wichtig, einen kontinuierlichen Prozess zu gestalten. Eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen Staat und Wirtschaft sowie passgenaue Unterstützungsangebote für die unterschiedlichen Anforderungen der Unternehmen sind dabei von hoher Relevanz.

- **Moderne Verwaltung**

Nicht zuletzt ist die umfassende Digitalisierung der Verwaltung ein weiterer Schlüsselbereich. Durchgängig digitale Verfahren, insbesondere für Unternehmen, sind unerlässlich. Dazu bedarf es eines plattformbasierten Ökosystems der öffentlichen Verwaltung, das auch das Innovationspotenzial der Privatwirtschaft nutzt.

Daten & Fakten zur Umfrage



- Umfragezeitraum: 13. November bis 8. Dezember 2023
- Anzahl teilnehmende Unternehmen in Hessen: 450
- Quelle:
DIHK: Digitalisierung weiter eher Werkzeug als Innovationsmotor - Die DIHK-Digitalisierungsumfrage 2023, www.dihk.de

Impressum

Herausgeber:

Hessischer Industrie- und
Handelskammertag (HIHK) e. V.

Karl-Glässing-Str. 8

65183 Wiesbaden

Tel. 0611 360115-0

Mail: info@hihk.de

www.hihk.de

Ansprechpartner:

Federführung Innovation und Forschung

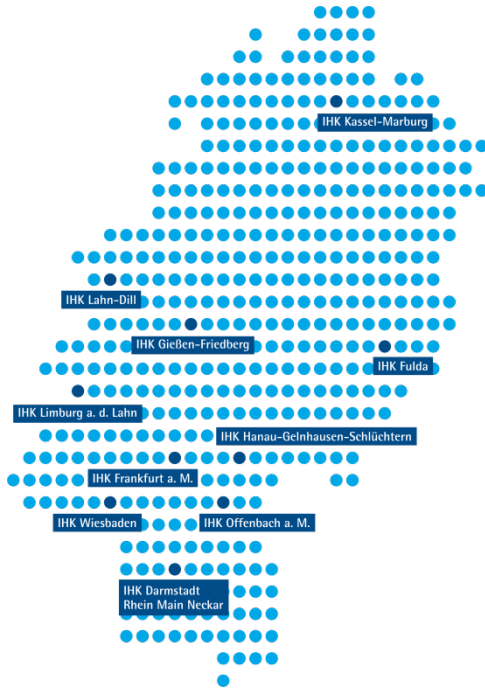
Joris Smolders

@ j.smolders@frankfurt-main.ihk.de

Quelle:

Deutsche Industrie- und Handelskammer,
Digitalisierung weiter eher Werkzeug als
Innovationsmotor - Die DIHK-Digitalisierungs-
umfrage 2023

#GemeinsamFürHessensWirtschaft



#GemeinsamFürHessensWirtschaft

Der Hessische Industrie- und Handelskammertag (HIHK) koordiniert die landespolitischen Aktivitäten der zehn hessischen IHKs.

Sprachrohr der gewerblichen Wirtschaft

Wir vertreten in Hessen die Interessen von rund 400.000 Mitgliedsunternehmen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Mit engen Kontakten zur Landesregierung, dem Landtag, den Medien und allen wichtigen Akteuren auf Landesebene wollen wir einen Beitrag leisten, damit die Standpunkte der hessischen Wirtschaft Gehör finden und auch in der öffentlichen Wahrnehmung zur Geltung kommen.